

Vorträge und Gesprächsrunden für Schulen

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle bietet im Rahmen Ihrer präventiven Kompetenz Vorträge und Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen an. Die Angebote richten sich an Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und SozialarbeiterInnen, können unmittelbar durch interessierte Gruppen gebucht werden oder im Rahmen von Infoveranstaltungen an Schulen, Kitas, Horten, Stadtteilzentren oder Jugendfreizeiteinrichtungen durchgeführt werden.

Die Realisierung des Angebots hängt von der jeweiligen zeitlichen Kapazität des zuständigen Mitarbeiters ab und wird mit einem Entgelt von 80,-€ bzw. 100,- € für eine Veranstaltung berechnet.

Bitte fragen Sie uns:

fon: 0355/52 96 731

mail: erziehungsberatung@jhcb.de

web: www.jhcb.de

Vorträge/Diskussionsrunden

1. „Das Zusammenspiel von Konsequenz und Inkonsequenz als Lernprozess der Eltern“
 - Angebot an Eltern von 8-12-jährigen Kindern in zwei Teilen
 - Angebot an Eltern von 13-17-jährigen Jugendlichen in drei Teilen
 - Oder einteilig als Angebot zu diesem wesentlichen Grundprinzip der Erziehung

2. „Freiheit in Grenzen“ (DVD)
 - speziell für das Grundschulalter oder für Jugendliche
 - Welche Freiheiten sind unter Grenzen möglich?
 - Freiheit in Grenzen beruht auf: Elterliche Wertschätzung/ Fordern & Grenzen setzen/ Gewähren von Eigenständigkeit

3. „Kinder lassen sich nicht scheiden“ (DVD)
 - Die Bewältigung von Trennung /Scheidung und Hilfen für betroffene Eltern und Kinder
 - Filmdiskussion

4. „Wenn Eltern peinlich werden-die Pubertät“
 - Was sich alles ändert in der Pubertät und wie Eltern damit umgehen können

5. „Zu dick, zu dünn- Essstörungen bei Jugendlichen“ (DVD)
 - Sensibilisierung zu den Themen Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Essstörungen
 - Informationen und Hilfsmöglichkeiten

6. „Falls ein Kind stiehlt - Was steckt dahinter?“
 - Böser Wille ? Wunsch nach Beachtung ? Kriminell ?
 - Die Suche nach Antworten und Ursachen

7. „Wie kann die Familie die seelische Gesundheit der Kinder fördern?“
 - Was ist seelische Gesundheit?
 - Was beeinflusst sie?
 - Fördermöglichkeiten der Kinderbedürfnisse im Alltag

8. „Geschwisterbeziehungen“
 - Positive Seiten von Eifersucht und fairen Wettkämpfen zwischen Geschwistern
 - Geschwisterbande prägen Kinder für ihr weiteres Leben
 - Geschwister – Rivalen oder beste Freunde ?

9. „Familienleben mit Humor und Ernst“
 - Mit Humor erzieht es sich leichter

10. „Stressresistenz bei Kindern fördern“
 - Was ist das? Wie geht das? Was können Eltern dafür tun?

11. „Lebenszeichen“ - Selbstverletzung als Überlebensstrategie
 - Ein Film über selbstverletzendes und selbstschädigendes Verhalten.
 - Einblicke in das Leben betroffener junger Frauen im Alter zwischen 16-20 Jahren, welche ein Gesamtbild der Krankheit entstehen lassen.
 - Betroffene Eltern und ein Fachexperte kommen ebenfalls zu Wort.

12. „Jugendszenen – EXTREM anders – ANDERS extrem“
 - Jugendszenen/Subkulturen – Jugendliche zwischen Abgrenzung und Anpassung
 - Was steckt hinter dem Verhalten Jugendlicher? Wie können sich Eltern verhalten?
 - Experten stehen Eltern Rede und Antwort und machen Angebote

13. „Wege aus der Brüllfalle“ - Wenn Eltern sich durchsetzen müssen (DVD)
 - Konsequenz ohne zu brüllen: Wie geht das?
 - Was Eltern schwächeln lässt, so dass aus einem „Nein“ schließlich ein „Ja“ wird
 - Thematische Filmdarbietung mit anschließender Diskussion

14. „Ordnung ist das halbe Leben!“ – Nur: Wie bringe ich das meinem Kind bei?
 - Wie viel Ordnung ist sinnvoll, was ist hinderlich?
 - Ordnung und Moral – woher kommt das?
 - Erwachsenen-Ordnung und Kinder-Ordnung – unversöhnlich?

15. „Hotel Mama/Papa“ – Beziehungen zwischen Ablösung, Solidarität, Symbiose
 - Das Auszugsverhalten der heutigen jungen Generation
 - Gesellschaftliche Hintergründe
 - Psychologische Mechanismen
 - Wie ergeht es den Eltern im „Nest“?

16. „Typisch Mädchen/Typisch Junge?“ – Geschlechterrollen im Wandel

- „Ein Junge weint doch nicht“/ „Du bist doch schon ein großer Junge!“
- Wer kennt sie nicht, solche Sätze? Woher kommt das? Ist das biologisch und unveränderlich?
- Einflüsse auf diese Rollen.
- Ändern sich die Einflüsse, so ändern sich auch das geschlechtliche Selbstbild und das Verhalten.

Vortrag/Diskussionsrunde nur für LehrerInnen/ ErzieherInnen

17. „Der Wutmann“ - Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder

- Auch wenn Kinder meist nicht das Ziel häuslicher Gewalt sind, leiden sie doch unter den Auswirkungen. Fragen, wie: „Darf oder muss ich eingreifen, wenn ich das als Außenstehender mitbekomme?“ oder: „Wie kann ich helfen?“, wollen wir mit Hilfe eines Animationsfilmes klären.

18. „Wie ist das mit dem Tod? - Trauernde Kinder besser verstehen und begleiten“

- Entsprechend ihres Alters entwickeln Kinder Vorstellungen vom Tod. Noch immer ist die Vorstellung verbreitet, dass ein Kontakt mit Tod und Sterben der seelischen Entwicklung von Kindern abträglich sei. Das verhindert oft eine offene Kommunikation. Trauer und Tod werden häufig aus dem Alltag gedrängt. Welche Vorstellungen haben Kinder vom Tod und wie kann man trauernden Kindern helfen? Diesen Fragen wollen wir uns auf annehmende Art und Weise nähern.

19. „Kleine Helden – wollen immer mutig sein“

- Aber das ist schwer! Auch der Trost -du musst doch keine Angst haben- ist wenig hilfreich.
- Wie viel Angst ist normal? Wie sollten Eltern auf kindliche Ängste reagieren? Wie kann ich mein Kind stark und mutig machen?
- Eine Betrachtung unter entwicklungspsychologischen Aspekten zu Ängsten als notwendige Herausforderung in der kindlichen Entwicklung